

Sommerpost 2024

Liebe Obleute

Liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler

Liebe Interessierte und Zugewandte

«Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers». Dieses Zitat eines österreichischen Komponisten spricht mir und meinen Comité-Kolleginnen und Kollegen aus dem Herzen. Unser Anliegen ist es das Feuer, das in uns allen für die Fasnacht brennt, weiterzugeben. Als Comité haben wir verschiedene Hebel in der Hand, wo wir ansetzen können. Der Wichtigste ist, dass wir einen Cortège organisieren, der ermöglicht, die Kreativität und Freude unserer Fasnacht auszuleben. 2025 wird es ein paar Anpassungen geben, mehr dazu im ersten Teil dieses Newsletters.

Die Unterstützung der Cliques und Einheiten bei der Nachwuchsförderung ist ebenfalls ein Schwerpunkt der Comité-Aktivitäten. Wir freuen uns, dass 2025 wieder eine BSFIDI (Basler Schulfasnacht in der Basler Innerstadt) stattfinden wird.

Wichtig für die fasnächtliche Tradition ist schliesslich, dass sie genügend Freiheiten hat, um sich auszuleben und weiterzuentwickeln. Sie soll bissig und kritisch sein sowie politisch und wirtschaftlich unabhängig. Der dritte Teil dieses Newsletters präzisiert dazu die Haltung des Comité.

Ich freue mich, dass die Plakettenausschreibung für die Fasnacht 2025 bereits aktiviert ist, die Drummeli-Verantwortlichen sowohl bei uns als auch in den Cliques im Hintergrund schon intensiv arbeiten und wünsche viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und einen erholsamen und sonnigen Sommer.

Robi

Obmann Fasnachts-Comité

Route 2025 und Folgejahre: Claragraben und Aeschenplatz, statt Clarastrasse

Aufgrund des Umbaus der Clarastrasse wird es während den Bauarbeiten 2025, aber auch in den folgenden Jahren, nicht mehr möglich sein, dass die Route im Kontermarsch zwischen dem Claraplatz und der Messe durch die Clarastrasse führt.

Das Comité hat darum – in Absprache mit den Behörden – beschlossen, dass die Route neu via Claragraben zum Wettsteinplatz führt und zwar in beide Richtungen (sogenannter Kontermarsch). Den Comité-Standort verlegen wir von der Clarastrasse in den Claragraben.

Wichtig ist, dass die Clarastrasse weiterhin zum Fasnachtsperimeter zählt, also für den Sternmarsch der Guggen am Dienstag, für die Pausenplätze, die Ein- und Ausfädelstrecke zur Route usw. zur Verfügung steht.

Um die verkürzte Strecke zu kompensieren, wird gleichzeitig der Bogen im Gebiet Picassoplatz / Aeschenplatz vergrössert. Neu wird die äussere Route von der Aeschenvorstadt via Aeschenplatz durch die Dufourstrasse geführt. Die innere Route vom Kunstmuseumskreisel via Dufourstrasse, Brunngässlein, Aeschenvorstadt zum Steinenberg.

Das Comité bedauert die verkürzte Strecke im Kleinbasel, weist aber auch darauf hin, dass der Messebogen von vielen Cliques schon bisher tendenziell «abgekürzt» wurde. Erleichtert ist das Comité, dass eine Kompensation gefunden werden konnte.

Wir werden an der Präsidentenkonferenz darauf eingehen und bitten euch, eure Fragen am 16. September zu stellen. Gerne stehen wir nach der Präsidentenkonferenz bei der Suche nach neuen Ablauforten zur Verfügung. Wir zählen auf euer Verständnis.

BSFIDI am 27. Februar 2025

Alle fünf Jahre präsentieren sich die Kindergärten und Primarschulen von Basel, Riehen und Bettingen in einem grossen gemeinsamen Fasnachtsumzug, begleitet von diversen Cliques, Gruppen und Guggenmusiken. Am 27. Februar 2025, abends um 17 Uhr, wird die BSFIDI, die Basler Schulfasnacht in der Innerstadt, zum vierten Mal stattfinden. Der Aufruf an die Cliques und Einheiten, die Kinder zu unterstützen wird rechtzeitig erfolgen, das Datum darf aber ruhig schon reserviert werden. Wir rechnen mit rund 12'000 Teilnehmenden, einem neuen Rekord. Wir freuen uns bereits darauf.

Verhaltensregeln – Präzisierung

Mit den auf unserer Homepage letzten Herbst veröffentlichten Verhaltensregeln hat das Comité das formuliert, was seit Jahren von den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern gelebt wird. Einzelne Ausreisser haben die Basler Fasnacht indessen in den letzten Jahren anekdotisch in ein falsches Licht gerückt. Uns ist es ein Anliegen auch gegen aussen klar zu signalisieren, dass die Basler Fasnacht ein Ort ist, an der verantwortungsvoll mit den beschriebenen Themen umgegangen wird.

Vereinzelt haben wir die Rückmeldung erhalten, dass diese Veröffentlichung zu Verunsicherung geführt hat, es sei unklar, was man nun noch darf und was nicht.

Vor der nächsten Sujet-Findungsrunde möchten wir darum erneut festhalten: Wir haben keine neuen Regeln eingeführt, es war schon immer so, dass das geltende Gesetz den Rahmen setzte und die Auseinandersetzung, was geht und was nicht, innerhalb der Fasnachtseinheiten (Cliques) stattfinden musste. Das Fasnachts-Comité bewertet erst im Nachhinein, was uns gefallen hat und was nicht. Weiterhin gefallen uns Sujets und Umsetzungen von Sujets, die pointiert persiflieren, die an die Grenze, aber nicht darüber hinaus, gehen. Auch 2024 haben wir Cliques, die entsprechend persifliert und vielleicht auch provoziert haben, mit der Höchstnote belohnt und ihnen entsprechend grosszügig Subventionen ausgeschüttet.

Wir verstehen es als Aufgabe des Comité, den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern möglichst viele Freiheiten für ihre Sujets zu ermöglichen. Der Verkauf der Plakette ermöglicht es dem Comité finanziell unabhängig zu sein und in keine wirtschaftlichen oder politischen Abhängigkeiten zu geraten, die letztlich die Kritikfähigkeit an Wirtschaft und Politik einschränken würden. Darum werden wir unsere Verkaufsanstrengungen für die Plakette noch verstärken und bitten auch euch, weiterhin sicher zu stellen, dass die Fasnacht dank dem Plakettenverkauf unabhängig und neutral bleibt.

Der Plakettenwettbewerb für die Fasnacht 2025 ist bereits gestartet, wir hoffen auf viele interessante und originelle Entwürfe, so dass uns die Auswahl wie jedes Jahr schwerfallen wird.

Mir winsche allne e scheene Summer

Das Fasnachts-Comité